

AUSSTELLUNGEN DES OSTHAUS MUSEUMS HAGEN IN 2018 *

Gemäldegalerien/Rohlfs-Saal/Rotunde/Hagener Fenster

Peter Schmersal. Menschen

20.01. – 08.04.2018

Eröffnung am Freitag: 19.01., 18.30 Uhr

Untere Galerie bis Obere Galerie

Peter Bialobrzski und Studenten. Bilder aus Hagen

10.03. – 27.05.2018

Eröffnung am Freitag: 09.03., 18.30 Uhr

Zentrale Halle/Neue Galerie/Kabinette

Von Beckmann bis Wols. Aus der Sammlung des Osthaus Museums

18.03. – 27.05.2018

Eröffnung am Samstag: 17.03., 16.00 Uhr

Gemäldegalerien/Rohlfs-Saal/Rotunde/Hagener Fenster

Michael Morgner

28.04. – 24.06.2018

Eröffnung am Freitag: 27.04., 18.30 Uhr

Obere Galerie

Leon Löwentraut

09.06. – 05.08.2018

Eröffnung am Freitag: 08.06., 18.30 Uhr

Zentrale Halle/Neue Galerie/Kabinette/Untere und Mittlere Galerien

Hagener Künstlerinnen und Künstler

17.06. – 5.08.2018

Eröffnung am Samstag: 16.06., 16.00 Uhr

Gemäldegalerien/Rohlfs-Saal

Frauke Dannert

07.07. – 05.08.2018

Eröffnung am Freitag, 06.07., 18.30 Uhr

Rotunde/Hagener Fenster

Ute Voss

14.07. – 05.08.2018

Eröffnung am Freitag, 13.07., 18.30 Uhr

Zentrale Halle/Neue Galerie/Kabinette
Komm nach Hagen... mach dein Glück

01.09. – 23.09.2018

Eröffnung am Freitag: 31.08., 18.30 Uhr

Gemäldegalerien/Rohlfs-Saal/Obere Galerie

Nuri Irak

08.09. – 14.10.2018

Eröffnung am Freitag: 07.09., 18.30 Uhr

Rotunde/Hagener Fenster

Rolf Esser

15.09. – 14.10.2018

Eröffnung am Freitag, 14.09., 18.30 Uhr

Zentrale Halle/Neue Galerie/Kabinette/Untere und Mittlere Galerien

Hermann Nitsch

14.10.2018 – 13.01.2019

Eröffnung am Samstag, 13.10., 16.00 Uhr

Gemäldegalerien/Obere Galerie/Rohlfs-Saal/Rotunde/Hagener Fenster

Anja Brogan. Size matters

27.10.2018 – 06.01.2019

Eröffnung am Freitag, 26.10., 18.30 Uhr

***Änderungen vorbehalten**

Ihre Ansprechpartnerin Astrid Jakobs Tel.: 207 - 4870 Fax: 207 - 4333
--

Tag der offenen Ateliers „Planet Hagen“ 14. April 2018

Nach dem erfolgreichen Auftakt 2016 werden Kunstateliers und kreative Orte in Hagen wieder einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Planet Hagen basiert auf der aktiven Beteiligung der Hagener Künstlerinnen und Künstler sowie Kreativen. Die Teilnehmer sind an dem betreffenden Tag in ihren Ateliers persönlich anwesend und für das Publikum ansprechbar. Sie organisieren für ihren Ort ein begleitendes Kulturangebot wie Musik, Lesung, Tanz oder ähnliches in kleinerer oder größerer Form. Das Kulturbüro übernimmt flankierende Maßnahmen.

Über persönliche Begegnungen sollen mehr Menschen an Kunst herangeführt und in die Kulturszene eingeführt werden. Kultur wird im Sinn eines erweiterten Kulturbegriffs als Kultur der Vielfalt erlebbar gemacht, jenseits von Gegensätzen wie „High“ und „Low“ fördern, sondern vielmehr städtische Kultur als gemeinsame Bewegung begreifen und zur Sichtbarkeit der attraktiven Hagener Kunst- und Kreativszene beizutragen.

Interkulturelles Projekt/Festival „SCHWARZWEISSBUNT“ April/Mai 2018

Hagen ist eine Stadt hoher Migrantendichte in NRW. Ziel des Projektes ist, die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt zu wahren sowie den Menschen mit Migrationshintergrund eine Plattform zu bieten, ihre kulturelle Identität dauerhaft künstlerisch zu gestalten, weiterzuentwickeln und sie öffentlich zu präsentieren.

In 2018 findet das Festival bereits zum vierten Mal statt. Es wird im April/Mai an unterschiedlichen Tagen mit verschiedenen Institutionen als Kooperationspartnern stattfinden. Beteiligt werden u.a. das Kunstquartier Hagen, das Kultopia, die Stadtbücherei, die Max-Reger-Musikschule, das Theater, das Kunst- und Atelierhaus, der Werkhof Hohenlimburg, der Hasper Hammer sowie engagierte Einzelpersonen und Vereine.

Muschelsalat – der Hagener Kultursommer Juli/August 2018,

Der Muschelsalat hat sich in Hagen als ein fester Bestandteil des kulturellen Sommers etabliert. In 2018 bereits im 32. Jahr findet wieder Straßentheater, Varieté, Akrobatik, Jonglage, Lichtkunst oder Weltmusik statt. (Fast) immer mittwochs, umsonst und draußen bietet das Hagener Sommerprogramm wieder Aktionen und Begegnungen mit internationalen Künstlern an vielen besonderen Orten in der Stadt. Die Konzerte der Odyssee : Musik der Metropolen sind am 18. und 25. Juli sowie am 1. August im Volkspark

an der Konzertmuschel. Die genauen Veranstaltungsorte für alle anderen Darbietungen werden festgelegt, sobald entschieden ist, welche Gruppen wir engagieren.

Das Projekt wird vom Kulturbüro mit zwei Honorarkräften koordiniert.

Verleihung „Ernst-Meister-Preis“

Die Verleihung des Ernst-Meister-Preises erfährt eine Neuausrichtung. Eine Jury, bestehend aus fünf Personen, wird aus mehreren Vorschlägen des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik an der Fernuniversität Hagen den Preisträger 2018 auswählen.

Internationales Krimifestival „Mord am Hellweg“ September-November 2018

Im Herbst kooperiert das Kulturbüro mit der Festivalleitung des internationalen Krimifestivals „Mord am Hellweg“, dem Westfälischen Literaturbüro Unna e.V. sowie den Kulturbetrieben Unna, Bereich Kultur, für das Projekt „Mord am Hellweg VIII. Europas größtes internationales Krimifestival erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit bei vielen Hagenern. Geplant ist u.a. wieder eine Kriminacht im Kunstquartier. Die genauen Termine und die Krimiautoren stehen erst im Frühjahr 2018 fest.

Projekt Kulturstrolche Ganzjährig

Begegnungen zwischen Kindern und Kultur schaffen – das ist das Ziel des Projekts „Kulturstrolche“. Im diesem Jahr startete ein neuer dreijähriger Förderzyklus. Das Projekt konnte in Hagen erweitert werden: 16 Hagerer Grundschulklassen **starteten** damit, die Kultureinrichtungen ihrer Stadt und eine breite kulturelle Vielfalt bereits im Grundschulalter kennenzulernen. Damit gibt es in Hagen weiter für fast 400 Schülerinnen und Schüler Streifzüge durch Orchestergraben und Theater, durch Museen und Archive, durch Bücherei, Musikschule, Schloss und Rundfunkstudio!

Mit dem persönlichen Erleben der unterschiedlichen Kultursparten wird den Kindern, unabhängig vom Geldbeutel und den Interessen der Eltern, ein kompetenter Zugang zu den kulturellen Einrichtungen eröffnet. Wer frühzeitig Lust an Kunst und Kultur entwickelt, selbstverständlich Museen, Archive und Konzerte besucht, Künstler und Kulturschaffende persönlich kennenlernt, will nicht nur Zuschauerin und Zuschauer bleiben, sondern wird angeregt zum eigenen kreativen Ausdruck.

Das Projekt wird vom Kulturbüro mit Einsatz einer Honorarkraft koordiniert.

Kultur und Schule Ganzjährig

Für das Schuljahr 2017/2018 wurden 24 Projektanträge eingereicht. Davon erhielten 15 Projekte im Rahmen der Förderung eine positive Förderzusage.

Die Mittel für das Projekt werden durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport bereitgestellt. Ziel des Projektes ist es, den schulischen Alltag mit interessanten Projekten zu bereichern. Künstlerinnen und Künstler kommen in die Schulen und unterstützen Schülerinnen und Schüler dabei, selbst künstlerisch aktiv zu werden und weitere Kulturangebote wahrzunehmen. So ergänzen die Projekte das schulische Lernen und eröffnen Kindern und Jugendlichen hautnah die Begegnung mit Kunst und Kultur, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem sozialen Status.

Möglich sind solche Projekte in allen Sparten, von der Bildenden Kunst über Musik, Tanz, Theater, Literatur, Film bis hin zu neuen Medien. Anträge einreichen können Schulen aller Schulformen, von Grundschulen bis hin zur Erwachsenenbildung.

Das Projekt wird vom Kulturbüro koordiniert.

Ausstellungen 2018*

PETER BRÜNING – DAS POTENTIAL DES INFORMEL

Bis 28. Januar 2018

**EMIL SCHUMACHER
PASTORALE – BUKOLISCHE SZENEN**

Bis 14. Januar 2018

**EMIL SCHUMACHER
– DIE PORZELLANE VON KPM**

28. Januar bis 21. April 2018

**EMIL SCHUMACHER
Titel N.N. (das Motiv des Rades)**

6. Mai bis 15. Oktober 2018

GERHARD HOEHME

16. September bis 19. Januar 2019

**EMIL SCHUMACHER
– DIE TASTOBJEKTE DER 1950ER-JAHRE**

28. Oktober bis 10. Februar 2019

*Stand: 7. November 2017
(Änderungen vorbehalten.)